

Medienspiegel 2009
Dezember

jesus.ch

News Wirtschaft

Home Wer ist Jesus? Forum Chat Newsletter E-Mail Support Kontakt 04.01.2010

News

- Schweiz
- International
- Kirche & Werke
- Hintergrund
- Religiöses
- Wirtschaft
- Gesundheit & Umwelt
- Wissen & Technik
- Freizeit & Sport
- Vermischtes
- Kurzmeldungen
- YouthTicker
- Audio-Beiträge
- Video-Beiträge
- Artikelpool
- Magazin
- Jesus
- Ratgeber
- Information

Service

Glaubensfragen

Gastfreundschaft als christlicher Auftrag

Rund fünfzig Hotels und Gästehäuser in der Schweiz gehören dem Verband christlicher Hotels (VCH) an. «Christlich» wird in diesen Häusern nicht nur auf die Fahne geschrieben, sondern mit Inhalten gefüllt. Zudem setzt der VCH auf Offenheit, Qualität und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis.



Das Hotel «Artos» in Interlaken.

Was bedeutet es, wenn ein christliches Hotel Sie willkommen heisst? Sind Zimmer nicht einfach grosszügig und sauber, oder - im schlechten Fall halt - eng und schmutzig? Was bieten christliche Hotels?

Qualität angestrebt

In VCH-Hotels geht es aber auch um Professionalität, Qualität und um ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Erfreulich ist, wenn es gelingt, die Gäste nicht nur ein einziges Mal begrüßen zu dürfen. Der VCH ist in diesem Sektor erfolgreich: Viele dem Verband angeschlossene Betriebe weisen einen hohen Anteil an Stammgästen aus.

Auch die Rückmeldungen von Gästen dürfen sich sehen lassen. Bei unserer spontanen Umfrage wurde das Personal in VCH-Hotels als «überdurchschnittlich freundlich», «hilfsbereit» und als «nicht profitgierig» beschrieben.

Die Qualität der Hotels wird durch Zertifizierungen überprüft. Gütesiegel erhielten bis jetzt 60 Prozent der VCH-Hotels. Der Durchschnitt in der Schweizer Hotellerie liegt derzeit bei 13,4 Prozent. Zusammen mit zwei andern Häusern wurde das «Artos» mit dem Qualitäts-Gütesiegel der höchsten Stufe 3 ausgezeichnet.

Webseite: www.vch.ch

TopStories

- Mehr Beachtung für christliche Kunst und Kultur
- Pakistans bedrängte Christen
- Integration: Muslime, reformierte Kirchen und die Gesellschaft
- Schlagzeilen, die wir 2010 lesen wollen

Aktuell

- Gastfreundschaft als christlicher Auftrag
- Jobportal für kirchliche Arbeitsstellen
- Wirtschaftskrise schlägt auf Psyche
- «Religion zu bekennen erregt keinen Anstoss mehr»

Umfrage

Von wem wurden die meisten Sprüche geschrieben?

- David
- Salomo
- Saul
-